

## Studienplan

Dualer Studiengang Bachelor of Science - Wirtschaftsinformatik  
Prüfungsordnung 2016

### Studienplan für den dualen Bachelor- Studiengang Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Trier – Trier University of Applied Sciences

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft hat am ??? auf Grund des § 20 und des § 86 Abs. 2 Nr.1 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 19.11.2010 (GVBl. S. 464), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 505), den folgenden Studienplan für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Trier beschlossen. Der Studienplan wurde am ??? vom Präsidenten der Hochschule Trier genehmigt.

#### 1. Geltungsbereich

Dieser Studienplan regelt auf Grundlage der geltenden Prüfungsordnung und unter Berücksichtigung der Anforderungen der beruflichen Praxis Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums einschließlich Art und Dauer der praktischen Vorbildung für den dualen Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik mit den Studienschwerpunkten gemäß der Anlagen 1 bis 5.

#### 2. Studienziel

Der duale Studiengang Wirtschaftsinformatik kombiniert eine berufliche Qualifizierung mit einem Studium. Er vermittelt eine anwendungsbezogene Ausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage und verzahnt diese mit einer berufspraktischen Qualifikation auf hohem Niveau. Das Ziel dieses dualen Studiums ist es, die Studierenden zu selbständiger Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu befähigen und die erworbenen Kenntnisse im Beruf anzuwenden. Die Ausbildung soll zu Problembewusstsein und Entscheidungsfähigkeit führen.

#### 3. Studienbeginn

Der Beginn des Studiums ist sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester möglich.

#### 4. Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Der Studiengang wird mit insgesamt 180 ECTS kreditiert.
- (2) Das Studium wird mit dem akademischen Grad "Bachelor of Science" (abgekürzt "B.Sc.") abgeschlossen.
- (3) Alle Module, die an der Hochschule Trier abzuleisten sind, werden mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen.
- ((4)Für das Bachelor-Studium sind die Einzelheiten über die Studienschwerpunkte, die Semesterwochenstundenzahl, die Aufteilung in Pflichtfächer, Wahlpflichtfächer und Wahlfächer sowie die Zuweisung der Fächer zu Prüfungsleistungen in den Anlagen 1 bis 5 dieses Studienplans geregelt.
- (5) Das Studium bietet den Studierenden Gelegenheit zur selbstständigen Vorbereitung und Vertiefung des Stoffes und zur Teilnahme an zusätzlichen, insbesondere fachübergreifenden Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl. Details können dem Modulhandbuch entnommen werden.

Der Studienverlauf ist wie folgt konzipiert:

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
August	Betrieb, ggf. BBS	Betrieb	Betrieb	Betrieb
September		Hochschule 1. Semester	Hochschule 3. Semester	Hochschule 5. Semester
Oktober				
November		Betrieb	Betrieb	Betrieb
Dezember				
Januar		Hochschule 2. Semester	4. Semester: Betrieb, ggf. IHK- bzw. StBK- Prüfung, Hochschule	Hochschule 6. Semester
Februar				
März				
April				
Mai				
Juni				
Juli				

  

<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #e6f2ff; border: 1px solid black;"></span> Betrieb/BBS Phase	<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #fff9c4; border: 1px solid black;"></span> Hochschule Studienphase
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #fff9c4; border: 1px solid black;"></span> Betrieb Praxisphase	<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #fff9c4; border: 1px solid black;"></span> Betrieb Praxissemester

Das Curriculum besitzt folgende Struktur:

6	Abschlussarbeit	Sprache	WPF-WI	WPF	WPF	
5	Seminar	Sprache	WPF-WI	WPF	WPF-BW	
4	Seminar	Praxisprojekt				
3	WPF-WI	Datenbanken	Betriebliche Geschäftsprozesse mit SAP	Logistik und Produktion	WPF	Data Mining
2	Programmierung	Organisation und Adaptivität	Netzwerke	Finanzierung	Kalkulation und Kontrolle	Statistik
1	Grundlagen der Programmierung	Formale Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Grundlagen der BWL und Buchführung	Marketing und Vertrieb	Interne Unternehmens- und Investitionsrechnung	Mathematik

## 5. Praktische Studienphase

Das erste Jahr wird fakultativ im Betrieb und ggf. an der berufsbildenden Schule abgeleistet. Das sich hieranschließende Studium beinhaltet sieben praktische Studienphasen inklusive des Praxisprojekts. Einzelheiten dazu regelt die Praxisprojektordnung in der jeweils geltenden Fassung.

## 6. Studienberatung

(1) **Studienfachberatung:** Den Studierenden wird empfohlen, eine Studienfachberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

- nach dem ersten Studienjahr, wenn deutlich weniger ECTS erreicht wurden als wurden als die Studententafel der Anlage 1 vorsieht,
- bei wesentlicher Überschreitung der vorgesehenen Studienzeit,



- nach zweimaligen nicht bestandenen Prüfungsleistungen,
- bei Überlegungen zu Studienabbruch und/oder Studiengangwechsel sowie
- bei Fragen der individuellen Schwerpunktsetzung.

Für die Studienfachberatung und ihre Organisation ist der Fachbereich verantwortlich.

(2) **Allgemeine Studienberatung:** Zu administrativen Fragen zum Studienverlauf wie bspw. Bewerbung/Einschreibung, Anmeldung zu Prüfungen, Prüfungsverwaltung, Einreichen von Attesten, Studiengangwechsel und Beurlaubung, Studienkonto, Erstellung und Ausgabe des Zeugnisses, Exmatrikulation berät der Studienservice der Hochschule Trier. Die Öffnungszeiten, Kontaktinformationen sowie die Ansprechpartner für die Studiengänge sind der Homepage der Hochschule zu entnehmen.

## 7. Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im amtlichen Veröffentlichungsorgan der Hochschule Trier „publicus“ in Kraft.

Trier, den <>

Prof. Dr. Burchard, Dekan des Fachbereiches Wirtschaft  
der Hochschule Trier –Trier University of Applied Sciences



**Anlage 1: Stundentafel mit Prüfungsleistungen**

	1		2		3		4		5		6		Summe		
	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	
<b>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</b>															
Grundlagen der Programmierung	4	5												4	5
Formale Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	4	5												4	5
Programmierung			4	5										4	5
Organisation und Adaptivität			4	5										4	5
Netzwerke			4	5										4	5
Datenbanken					4	5								4	5
Betriebliche Geschäftsprozesse mit SAP					4	5								4	5
<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>10</b>								<b>28</b>	<b>35</b>
<b>Betriebswirtschaftliche Grundlagen</b>															
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Buchführung	4	5												4	5
Interne Unternehmens- und Investitionsrechnung	4	5												4	5
Marketing und Vertrieb	4	5												4	5
Kalkulation und Kontrolle			4	5										4	5
Finanzierung			4	5										4	5
Logistik und Produktion					4	5								4	5
<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>5</b>								<b>24</b>	<b>30</b>
<b>Ergänzende Grundlagenfächer</b>															
Mathematik	4	5												4	5
Statistik			4	5										4	5
Data Mining					4	5								4	5
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>5</b>								<b>12</b>	<b>15</b>
<b>Sprache</b>															
Sprache I					4	5								4	5
Sprache II							4	5						4	5
<b>Summe</b>					<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>5</b>						<b>8</b>	<b>10</b>
<b>Wahlpflichtbereich</b>															
Wahlpflichtfach Wirtschaftsinformatik 1									4	5				4	5
Wahlpflichtfach Wirtschaftsinformatik 2									4	5				4	5
Wahlpflichtfach Wirtschaftsinformatik 3											4	5		4	5
Wahlpflichtfach Betriebswirtschaft 1											4	5		4	5
Wahlpflichtfach 1					4	5								4	5
Wahlpflichtfach 2									4	5				4	5
Wahlpflichtfach 3									4	5				4	5
Wahlpflichtfach 4											4	5		4	5
Seminar 1							4	10						4	10
Seminar 2									4	10				4	10
<b>Summe</b>					<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>40</b>	<b>60</b>	<b>60</b>
<b>Abschlussarbeit</b>													12		12
<b>Praxisprojekt</b>								18							18
<b>Summe ges.</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>8</b>	<b>33</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>27</b>	<b>112</b>	<b>180</b>	<b>180</b>

Je Modul ist eine Prüfungsleistung zu erbringen.

## Anlage 2: Wahlpflichtfächer Wirtschaftsinformatik

Die drei Wahlpflichtfächer Wirtschaftsinformatik sind aus folgendem Katalog zu wählen, der Katalog kann durch den Prüfungsausschuss bei Bedarf angepasst werden, Änderungen sind bekanntzugeben:

- Advanced Database Systems
- Changemanagement und Agilität
- Clientseitige Internettechnologien
- Content Management Systeme
- EBusiness
- Internet and Media Law
- Serverseitige Internettechnologien
- Strategisches Unternehmensprozessmanagement – Modellierung (BPM) und Optimierung
- Unternehmensprozesse und IT
- Problem-/ Anforderungsanalyse/Lastenheft für IT-Projekte

## Anlage 3: Wahlpflichtfach Betriebswirtschaft

Das Wahlpflichtfach Betriebswirtschaft ist aus den folgenden Katalogen zu wählen, die Kataloge können durch den Prüfungsausschuss bei Bedarf angepasst werden, Änderungen sind bekanntzugeben:

### 1. Controlling

- a. Wahlpflichtfächer: DV-gestütztes Controlling; Investitionscontrolling; Controlling: Koordination, Kontrolle, Anreiz; Unternehmensbewertung & wertorientiertes Controlling
- b. Seminare: Seminar Controlling und Management

### 2. Finanzmanagement und Finanzmärkte

- a. Wahlpflichtfächer: Alternative Investments; Banking 1: Risk; Banking 2: Valuation and value based management; Corporate Finance; International Economics; International Finance
- b. Seminare: Seminar Current Topics in Banking; Seminar Finanzmanagement: Unternehmensbewertung; Seminar Finanzmanagement: Special Topics; Seminar Planspiel Universal Banking; Seminar Internationale Finanzmärkte; Seminar Wirtschaftspolitik

### 3. Marketing und Unternehmensführung

- a. Wahlpflichtfächer: Human Resource Management; Internationales Management; Intercultural Management; Preismanagement; Produktmanagement und Markenführung; Sales Management; Strategic Management and Consulting
- b. Seminare: Seminar Ausgewählte Themen im Marketing; Seminar Human Resource Management; Seminar Interkulturelles Management; Seminar Marketing & Vertrieb; Seminar Tourismusmarketing; Seminar Unternehmens- und Wirtschaftsanalyse

### 4. Wirtschaftsprüfung, Steuern und Recht



- a. Wahlpflichtfächer: Arbeitsrecht; Bilanzsteuerrecht; Economics of Law; European Union Law; Gesellschaftsrecht; Internationales Steuerrecht; Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS; International Accounting; International Business Law; International Taxation; Internet and Media Law; Jahresabschlussanalyse und Prüfung der Rechnungslegung; Verbraucherprivatrecht; Verkehrssteuern/Verfahrensrecht
- b. Seminare: Seminar Aktuelles Steuerrecht; Seminar Arbeitsrecht; Seminar Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung; Seminar International Business Law; Seminar Verbraucherrecht

Weitere Wahlpflichtfächer:

Wahlpflichtfächer: IBE 1-6; IBF 1-6; IBS 1-6; Creación de start-ups de comercio electrónico; Creación de start-ups de comercio electrónico 2; Fiscalidad, aduanas gestión bancaria y documentación en el Comercio Internacional; Transporte, logística y documentación en el comercio internacional

Seminare: Seminar International Business, Seminar Datenbanken, Seminar Data Mining, Seminar Geschäftsprozessmanagement in Logistik und Produktion; Seminar Internet: Technologien und Anwendungen; Seminar Organisation und Informationsmanagement; Seminar Workflowmanagement in der Logistik

#### Anlage 4: Wahlpflichtfächer und Seminare / Studienschwerpunkte

Die Wahlpflichtfächer 1 bis 4 sind aus den Wahlpflichtfächern gemäß Anlage 2 und Anlage 3 zu belegen. Die zwei Seminare sind aus den Seminaren gemäß Anlage 3 zu belegen.

Im Rahmen der Wahlpflichtfächer sowie der Seminare können die Studierenden maximal einen Studienschwerpunkt belegen. Ein Studienschwerpunkt ist belegt und wird als solcher ausgewiesen, wenn die Studierenden mindestens vier der dem jeweiligen Studienschwerpunkt gemäß Anlage 3 zugeordneten Module erfolgreich belegt haben. Die Studienschwerpunkte sind: Controlling; Finanzmanagement und Finanzmärkte; Marketing und Unternehmensführung; Wirtschaftsprüfung, Steuern und Recht.

#### Anlage 5: Katalog der Sprachmodule

Die beiden Module „Sprache I“ und „Sprache II“ sind aus den folgenden Veranstaltungen zu wählen; dieser Katalog kann durch den Prüfungsausschuss bei Bedarf angepasst werden, Änderungen sind bekanntzugeben:

Business English 1, Business English 2, Française économique 1, Française économique 2, Spanisch 1, Spanisch 2, Wirtschaftsspanisch 1, Wirtschaftsspanisch 2